

50 Jahre Städtepartner Marseille und Hamburg



Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2008



50 Jahre Städtepartner
Hamburg und Marseille



„Hamburg – Das Tor zur Welt“: Die Freie und Hansestadt ist traditionell bekannt für Weltoffenheit und Toleranz: Die Vielzahl an internationalen Partnerschaften und Kontakten sprechen dafür. In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Marseille.



Der Hafen war und ist die größte Gemeinsamkeit der beiden Partnerstädte. Beide Städte sind geprägt von den vielfältigen kulturellen Einflüssen, die ihre Einwanderer und Handelspartner über die Häfen in die Städte mitgebracht haben. Das jeweilige Stadtbild und die Kultur spiegeln diese Einflüsse wieder. Für die Zukunft haben beide Städte ehrgeizige Pläne in der Stadtentwicklung: Sie haben das große Potenzial erkannt, das in der Umwandlung alter Hafenanlagen und -flächen liegt. Die Hamburger HafenCity und die Marseiller Euroméditerranée sind europaweit zwei einzigartige Beispiele, die moderne Wirtschaftszentren, kulturelle Einrichtungen und lebenswerte Wohnflächen miteinander kombinieren.

In den letzten 50 Jahren ist zwischen beiden Städten eine unkomplizierte Freundschaft gewachsen, die vor allem von den Menschen in beiden Städten getragen wird. Ein lebendiges Gefühl der Verbundenheit entwickelte sich zunächst über den Austausch der Gemeinden. Deutsche und französische Schülerinnen und Schüler haben ihre Partnerstadt besucht und viele berufliche und private Kontakte geknüpft. Heute gibt es unzählige Vereine, Verbände und Initiativen, die sich für die Partnerschaft einsetzen. Ihnen ist es auch zu verdanken, dass das Jubiläumsjahr von einem bunten Programm begleitet wird: Ob Theater, Tanz, Film, Konzerte oder Diskussionsrunden – in Hamburg steht die Städteallianz nicht nur während der Marseille-Festtage vom 9. bis zum 12. Juli 2008 im Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Partnerstadt am Mittelmeer besser kennenzulernen und wünsche allen Besuchern der Marseille-Festtage spannende und interessante Erlebnisse und viel Spaß.

A handwritten signature in blue ink that reads "Ole v. Beust". The signature is fluid and cursive.

Ole von Beust

*Erster Bürgermeister
der Freien und Hansestadt Hamburg*

Das Programm des Jubiläumsjahres

Diese Broschüre soll Ihnen einen möglichst ausführlichen Überblick über die in Hamburg geplanten Veranstaltungen und Begegnungen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Hamburg Marseille geben.

Höhepunkte des Jubiläumsjahres sind die Marseille-Festtage in Hamburg vom 9. bis 12. Juli 2008 und die Hamburg-Festtage in Marseille vom 8. bis 11. Oktober 2008. Zahlreiche Veranstaltungen finden allerdings auch außerhalb dieser Zeiträume in beiden Städten statt.

Da kurzfristige Änderungen bei geplanten Veranstaltungen niemals komplett auszuschließen sind, können Sie die aktuellsten sowie weiterführende Informationen zu allen Veranstaltungen immer auch im Internet abrufen:

www.marseille.hamburg.de

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem vielfältigen Programm des Jubiläumsjahres.



Inhaltsverzeichnis

Chronik der Städtepartnerschaft	Seite 4
Kultur, Medien und Bildung	Seite 7
Gastronomie und Feste	Seite 23
Wirtschaft, Stadtentwicklung und Sport	Seite 39

Chronik der Städtepartnerschaft

Eigentlich kennt Hamburg als traditionsreiche Hafen- und Handelsstadt keine privilegierten Partner. Eine Stadt, die von Kontakten mit Menschen und Orten in allen Kontinenten lebt, muss gleichermaßen weltoffen und tolerant sein, ohne jemanden zu bevorzugen. Dennoch unterhält Hamburg heute mehrere Städtepartnerschaften, deren Zusammenkommen ein Spiegel für die politisch-historische Entwicklung der Nachkriegszeit ist.

In den 50er Jahren gehörte die deutsch-französische Aussöhnung zu den wichtigsten Forderungen deutscher und europäischer

Politik. Nach zwei Weltkriegen und einer von den jeweils beiden Ländern immer wieder propagierten und angestachelten „Erbfeindschaft“ beider Völker spielten nach 1945 die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik für die europäische Zusammenarbeit eine besondere Rolle.

Erstmals in der deutsch-französischen Geschichte unternahmen die politisch Verantwortlichen den Versuch, im Rahmen einer institutionalisierten und dauerhaften Freundschaft die Menschen beider Länder in einen Prozess des gegenseitigen Lernens und Verstehens zu bringen.



Foto: Thomas Frieser

Die Aussöhnung konnte nur durch die menschlichen Begegnungen und das Verständnis füreinander erzielt werden. Die Partnerschaft zwischen Städten ist dazu ein ideales Mittel. Dieses Ziel hat die Partnerschaft zwischen Marseille und Hamburg erreicht.

Als eine der ersten deutschen Städte ging Hamburg 1958 eine Partnerschaft mit Frankreich ein und erreichte hiermit Enormes: Kontakte und Beziehungen zwischen Bürgern beider Städte auf den verschiedensten gesellschaftlichen Ebenen sind zu einer absoluten Normalität geworden.

Voller Pathos: „Partnerschaftsschwur“ 1958

Marseille sah die Partnerschaft mit Hamburg in den innen- und außenpolitischen Wirren des Nachkriegsfrankreichs als Möglichkeit, ein deutliches Bekenntnis zur europäischen Einigung, Freundschaft und den gemeinsamen Werten eines freien Europas abzugeben. Und so wurde 1958 der neue Hamburger Bürgermeister Max Brauer eingeladen, zur Besiegelung der neuen Beziehungen zwischen den beiden Städten nach Marseille zu kommen.

Am 10. Juli 1958 schließlich unterzeichneten beide Stadtoberhäupter – Gaston Deferre und Max Brauer – einen feierlichen „Partnerschaftsschwur“, in dem mit pathetischen Worten die Verpflichtung zu gegenseitigem Verständnis, Brüderlichkeit und Zusammenarbeit bekundet wurde – ein Pathos, der zum Geist der damaligen Zeit passte.

Die Städtepartnerschaft kommt in Gang

Bereits im Mai 1959 – anlässlich des Hafengeburtstags – fand der erste Gegenbesuch des Marseiller Bürgermeisters in Hamburg statt. In den Folgejahren übernahmen sogenannte Jumelage-Komitees – besetzt mit Vertretern aus Behörden und Institutionen – die Aufgabe, der Städtepartnerschaft Leben einzuhauchen.

Das von den Komitees entwickelte Arbeitsprogramm sah zunächst gegenseitige Handelskammerbesuche, Besuche von Stadtparlamentariern, die Gründung von Schulpartnerschaften sowie den Austausch

von Stipendiaten und Professoren vor, später trat auch ein verstärkter kultureller Austausch hinzu.

Über die engsten Verbindungen nach Marseille verfügte das Hamburger Handwerk. 1963 entschlossen sich die Handwerkskammern Bouches-du-Rhône (Marseille) und Hamburg, im Rahmen der Städtepartnerschaft ebenfalls eine Partnerschaft einzugehen. Auch die Handelskammern der beiden Städte knüpften bereits in diesen Anfangsjahren enge Banden, die bis heute Bestand haben.

Gemeinsame Probleme – gemeinsame Lösungen

Ob wirtschaftliche Probleme des Hafens, des innerstädtischen Nahverkehrs, soziale Spannungen und großstädtische Kriminalität, Probleme des Wohnungsbaus oder der Industrialisierung des Umlandes - immer wieder standen und stehen Hamburg und Marseille als Groß- und Hafenstädte vor ähnlichen Problemen und Herausforderungen. Und so gab es zahlreiche Gelegenheiten zum inhaltlichen und fachlichen Austausch zwischen den beiden Städten.

Beinahe parallel verliefen die Entwicklungen im wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Bereich. Hier die Hafenstadt an der Elbe, die auf Teile des Hinterlandes durch die

politische Grenzziehung des Kalten Krieges einstweilen verzichten musste. Dort die Hafenstadt am Golf von Lion, die durch den Verlust des kolonialen Hinterlandes einen großen Teil ihrer Transitfunktion einbüßte. Übereinstimmung herrschte auch in der Antwort, die die beiden Städte in der Form einer verstärkten Industrialisierung zu geben versuchten.

Ähnliche Herausforderungen mussten die beiden Städte auch bei Themen wie bei der Erschließung von Gelände, der Finanzierung der Infrastruktur, der Anlage neuer Wohngebiete oder der Überwindung natürlicher Hindernisse lösen.

Partnerschaft wird zur positiven Normalität

Seit Ende der 1960er Jahre war die Partnerschaft mit Marseille zu einer erfreulichen Realität und Normalität im positiven Sinne geworden. Sportvereine, Kommunalbeamte, Krankenschwestern oder Kulturschaffende aller Schattierungen hatten sich so häufig gegenseitig besucht, dass die Verantwort-

lichen schon beinahe den Überblick verloren. Besonders von Hamburger Seite aus wurde Marseille zu einem beliebten Reiseziel: Fasziniert vom südlichen Flair der Mittelmeer-Metropole nutzten die Hamburger die Städtepartnerschaft für viele Reisen nach Marseille oder die nahe gelegene Provence.

2008: 50 Jahre Städtepartnerschaft

Viele private Initiativen engagieren sich weiterhin und zeigen so, dass die Städtepartnerschaft sich von der Politik emanzipiert hat. Der öffentliche Rahmen ist vorgegeben und mit privatem Engagement und persönlichen Beziehungen gefüllt worden.

Dieses Jahr steht ein weiterer Höhepunkt an: Anlässlich des 50. Jubiläums – ein halbes Jahrhundert Partnerschaft! – sind in beiden Städten zahlreiche Veranstaltungen und Begegnungen in Planung. In dieser Zeit wollen die beiden Städte sich wieder stärker auf die lange Tradition ihrer Freundschaft besinnen.



Kultur, Medien und Bildung

Der Kulturaustausch zwischen Hamburg und Marseille schaut auf eine langjährige Tradition zurück. Das Programm des Jubiläumsjahres stellt im Bereich Kultur, Medien und Bildung eine breite Palette an Veranstaltungen für jeden Geschmack vor:

So gibt es Workshops zum Teilnehmen, kritische und amüsante Filme, Kunstprojekte zu brisanten Fragen und eine Menge mehr, die durch die Zusammenarbeit eine besondere Inspiration erfahren.

Hörbuch Präsentation

ab 5.5. Frankreich hören

Eine Hörstation im Institut français de Hambourg lädt Sie zu einer musikalisch illustrierten Hörreise durch die französische Kulturgeschichte ein. Der Schauspieler Dietmar Mues erzählt von den Orten und Akteuren einer stolzen Kultur und ihren Idealen der Unbeugsamkeit, der Streitlust und des Festes: von Literaten und Philosophen wie Voltaire und Rousseau, Rabelais, Victor Hugo und George Sand, von aufstrebenden gotischen Kathedralen, reisenden Troubadouren, von den flirrenden Momentaufnahmen der Impressionisten, den Spiegelbildern der Gegenwart im Comic und von visionären Filmemachern.

Kooperation mit dem Französischen Generalkonsulat in Hamburg, mit einem Geleitwort von Generalkonsul Jean-Pierre Tutin. Zusätzlich findet am 21. Juni 2008 bei dem Sommerfest des Lycée Français de Hambourg eine musikalische Lesung aus dem Hörbuch „Frankreich hören“ mit der Autorin statt (Ort: Amphitheater des LFH, Hartsprung 23, 22529 Hamburg, www.lyceehambourg.de).

Uhrzeit:

Montag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Institut français de Hambourg; Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg, Tel: 040-413325-0
www.kultur-frankreich.de/hamburg

Bestellung:

www.silberfuchs-verlag.de oder Tel: 040-18017851
Erhältlich im Handel ab 09. Juni 2008,
ISBN 978-3-9810725-8-7, 1 CD, 80 Minuten, 24 Euro.



© Silberfuchs Verlag

Tanzworkshops

1. & 2.6. Tanzworkshops mit Michel Kelemenis

Die Ausdrucksfähigkeit des eigenen Körpers soll durch Tanz wiederentdeckt werden. Der Paso doble als Salontanz dient als Ausgangspunkt für eine neue, gemeinsam zu findende Art der Bewegung. Das Ergebnis soll anschließend auf Kampnagel aufgeführt werden. Eine Veranstaltung der Hamburger Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen-Gesellschaft CLUNY e.V.

Termine:

1. Juni 2008, 16.00 bis 17.30 und 18.00 bis 19.30 Uhr,
2. Juni 2008, 18.15 bis 19.45 und 20.00 bis 21.30 Uhr

Ort:

Hamburger Volkshochschule, VHS-Zentrum West, Waitzstr. 31, 22607 Hamburg
Kontakt: Hamburger Volkshochschule, Doris Gerz, Schanzenstr. 75-77, 20357 Hamburg;
Email: D.Gerz@vhs-hamburg.de; Tel: 040 - 42841-2757

Dienstag

Tanz

3.6. Besame mucho + Party mit DJ Moulinex

Die Compagnie Kelemenis aus Marseille zeigt „Besame mucho“ auf Kampnagel. Im Anschluss daran lädt DJ Moulinex, der selbst Tänzer der Compagnie ist, zur Tanzparty ein. Eine moderne Form des Paso Doble können Sie während der vorstehend angekündigten Workshops am 1. und 2. Juni mit Michel Kelemenis und Caroline Blanc erlernen und bei der Party präsentieren.

Uhrzeit:

20.00 Uhr

Eintritt:

20 Euro, ermäßigt 8 Euro

Ort:

Kampnagel [k6], Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

Kontakt:

Karten unter: 270 949 49, www.kampnagel.de

10.6.-9.9. Fluchtpunkt Marseille. Leben im Exil 1933 bis 1941.

Die Hamburger Kultureinrichtungen Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Institut français de Hambourg, Agentur Initiative Literatur, Literaturhaus und Metropolis Kino erinnern gemeinsam mit dem deutsch-französischen Kulturverein Passage&Co (Marseille) an deutsche Schriftsteller und bildende Künstler in Marseille und Umgebung während des Nationalsozialismus. Herzstück des Kooperationsprojektes ist die Ausstellung Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933 bis 1941.

Mit Unterstützung der Hamburger Kulturbehörde, des Institut français de Hambourg, der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny e. V. und des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Orte: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.; Georgsplatz 10; 20099 Hamburg
Institut français de Hambourg, Heimhuder Str. 55, 20148 Hamburg
Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38, 22087 Hamburg
Metropolis Kino, Dammtorstraße 30a, 20354 Hamburg
Gästehaus der Uni, Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg

Kontakt: Agentur Initiative Literatur, Susanne Wittek;
Tel: 040-48402510, Email: mail@initiative-literatur.de, www.initiative-literatur.de

Dienstag

Fluchtpunkt Marseille: Ausstellungseröffnung

10.6.

Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933 bis 1941

Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. eröffnet in ihrer Galerie im Georgshof die Ausstellung Exil am Mittelmeer über deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933 bis 1941. Zu sehen sind wertvolle Originalexponate aus der Monacensia, Literaturarchiv und Bibliothek in der Münchener Stadtbibliothek, und Leihgaben von Georg P. Salzmann. Die Kuratoren Ulrike Voswinkel und Frank Berninger führen ins Themenfeld ein.

Uhrzeit: 18.00 Uhr
Eintritt: frei

Ort: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Georgsplatz 10, 20099 Hamburg
Kontakt: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Ricarda Luthe, Tel: 040 - 33 402-16
Email: luthe@toepfer-fvs.de; www.toepfer-fvs.de



© Initiative Literatur

Fluchtpunkt Marseille: Ausstellung

11.6.-9.9. Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933 bis 1941

Die am 10.6.2008 in den Räumen der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. eröffnete Ausstellung dokumentiert die Lebens-, Arbeits- und Internierungsbedingungen jüdischer und antifaschistischer Exilschriftsteller in der Region Marseille mit Hilfe wertvoller Originaldokumente: mit Briefen, Fotografien und Manuskripten, ergänzt durch Audio- und Videomaterial. Sie wurde von Ulrike Voswinckel und Frank Berninger konzipiert. Mit Unterstützung des Institut français de Hambourg und der Deichtorhallen Hamburg.

Uhrzeit: Montag – Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, und nach Vereinbarung

Eintritt: frei

Ort: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Georgsplatz 10, 20099 Hamburg

Kontakt: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Ricarda Luthe, Tel. 040-33 402-16

Email: luthe@toepfer-fvs.de, www.toepfer-fvs.de.

Donnerstag **Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm**

12.6. Exilfilmreihe im Metropolis Kino

Der Dokumentarfilm Villa Air Bel und Varian Fry's Emergency Rescue Committee (Jörg Bundschuh, 1987) berichtet von dem amerikanischen Journalisten Varian Fry, der 1940/41 in Marseille das Büro der amerikanischen Fluchthilfeorganisation ERC eröffnete und leitete und weit über 1.200 Künstlern und Intellektuellen, die von den Nazis verfolgt wurden, zur Flucht aus dem besetzten Frankreich verhalf. Der Film enthält historische Aufnahmen und Interviews mit Zeitzeugen.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Ort: Metropolis Kino, Dammtorstraße 30a, 20354 Hamburg

Kontakt: Tel: 040-342353, Email: info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Donnerstag **Literatur**

12.6. Marseille et les Marseillais

Frédéric Valabrègue stimmt uns in seinem Vortrag auf Französisch kenntnisreich und humorvoll auf seine Heimatstadt Marseille und ihre Bewohner ein. Er wird illustrierend aus seinen Werken lesen. Eine Kooperation von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny e.V., Institut français de Hambourg und dem Centre Franco Allemand Aix-Marseille.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Institut français de Hambourg, Heimhuder Str. 55, 20148 Hamburg

Kontakt: www.cluny.de

Email: hubertdepenbusch@aol.com



© Institut français de Hambourg

Mo – Fr

Ausstellung

16.6.-11.7. Das bin ich – C'est moi!

Bildermalaktion und Ausstellung im Austausch. Deutsch lernende Grundschulkinder aus Marseille malen ein Bild von sich und zeigen uns ihre Familien, ihre Freunde und ihre Stadt. Französisch lernende Grundschulkinder aus Hamburg zeigen ebenso Bilder von ihren Familien, Freunden und ihrer Stadt in Marseille. Kinder aus Hamburg begegnen Kindern aus der Partnerstadt Marseille. Der Eintritt ist frei.

Uhrzeit: Montag – Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Gesamtschule am Heidberg; Tangstedter Landstraße 300; 22417 Hamburg

Kontakt: Cathrin Spaeth; Email: caddel@gmx.de

Uhrzeit: Montag – Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Ganztagsgrundschule Ludwigstraße, Ludwigstraße 7, 20357 Hamburg

Kontakt: Béatrice Travers, Email: b.travers@web.de, Tel: 040-41352083

Uhrzeit: Montag – Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Grundschule Scheeßeler Kehre, Scheeßeler Kehre 2, 21079 Hamburg

Kontakt: Elisabeth Grieger; Email: lieschen@e-grieger.de

Uhrzeit: Montag – Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr (abweichender Zeitraum: 16.06. - 27.06.2008)

Ort: Grundschule Hinsbleek, Hinsbleek 14, 22391 Hamburg

Kontakt: Sabine Stramaglia, Email: stramaglia@t-online.de

Sonntag

Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

22.6. Exilfilmreihe im Metropolis Kino

Der Film Resisting Paradise (OV) von Barbara Hammer (USA, 2003) behandelt zum einen die Anziehungskraft der Côte d'Azur auf die Maler Henri Matisse und Pierre Bonnard. Dies verknüpft er zum anderen – teilweise mit Hilfe experimenteller Stilmittel – mit der Bedeutung, die die Region als Fluchtpunkt für Verfolgte des Naziregimes und speziell Marseille als Transitstation nach Übersee hatte. Die Berichte der Fluchthelferinnen Lisa Fittko und Marie-Ange Rodriguez gehören zu den Höhepunkten des Films.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Ort: Metropolis Kino, Dammthorstraße 30a, 20354 Hamburg

Kontakt: Tel. 040-342353, Email: info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Ausstellung

23.6.-11.7. Marseille und seine Architektur

Diese Ausstellung zeigt die wichtigsten Gebäude von Marseille auf Photographien sowie eine Auswahl von Aquarellen der Marseiller Architektur.

Vernissage am 23. Juni 2008, 16.00 Uhr.

Uhrzeit: Montag – Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr + Montag – Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Institut français de Hambourg, Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg

Kontakt: Tel: 040-41 33 25 0, www.kultur-frankreich.de/hamburg

Dienstag

Fluchtpunkt Marseille: Präsentation

24.6.**Deutsch-französisches Multimediaprojekt
EXILPLAN MARSEILLE**

Die Ergebnisse des deutsch-französischen Multimediaworkshops EXILPLAN MARSEILLE, der im April 2008 in Marseille stattfand, werden in Hamburg von den beteiligten Jugendlichen, Künstlerinnen und Künstlern vorgestellt: Film, Videoinstallation, Fotografien, Kunstkoffer und Texte. Leitung: S. Günther (Passage&Co.). Zweite Veranstaltung: Filmabend mit Prof. Gerd Roscher am 26.6. in der Hochschule für bildende Künste.

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny e. V., der Agentur Initiative Literatur und der Hochschule für bildende Künste, Hamburg. Mit Unterstützung der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und des Deutsch-Französischen Jugendwerks.

Uhrzeit:

19.00 Uhr

Eintritt:

frei

Ort:

Gästehaus der Uni, Rothenbaumchaussee 34, 20148 Hamburg

Kontakt:

Sabine Günther – Projektleiterin des Vereins Passage & Co.

Chemin de la Porte Rouge, F-13530 Trets, Tel: 0033 4 42 29 34 05

Email: sabine.gunther@wanadoo.fr; www.passage-co.com

Dienstag

Literatur

24.6.**Französische Kinderstunde:
Kinder lernen französische Kinderbücher kennen**

Fantasievolle Geschichten, Spiele, Reime und Lieder für Kita- und Schulkindergruppen von 3-7 Jahren. Eine Veranstaltungsreihe der Bücherhallen Hamburg in den Bücherhallen Lokstedt, Eimsbüttel (bereits ausgebucht) und Winterhude mit Beatrice Travers.

Uhrzeit:

9.30 Uhr

Eintritt:

frei, um telefonische Anmeldung wird gebeten

Ort:

Bücherhalle Winterhude, Winterhuder Marktplatz 6, 22299 Hamburg

Kontakt:

Frau Blaisy,; Tel: 040-27 92 625

Donnerstag

Fluchtpunkt Marseille: Ausstellung

26.6.**Ausstellungsbesuch: Exil am Mittelmeer**

Die Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. besucht die Ausstellung EXIL AM MITTELMEER. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich 1933 bis 1941.

Führung: Susanne Wittek. Maximal 30 Teilnehmer. Kooperation der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny e.V. und der Alfred-Toepfer-Stiftung F.V.S.

Uhrzeit:

15.00 Uhr

Ort:

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Georgsplatz 10, 20099 Hamburg

Kontakt:

Email: hubertdepenbusch@aol.com; www.cluny.de

Freitag

Lesung

27.6.

12. Autorenbegegnung NORD-SÜD-PASSAGE

Vom 24. bis 27. Juni treffen sich 6 junge experimentelle Autorinnen und Autoren aus Marseille und Hamburg im Institut français de Hambourg zu einer Nachdichtungsworkstatt ihrer eigenen Texte. Die Autorenbegegnung schließt am 27. Juni mit einer Gruppenlesung in der Freien Akademie der Künste ab. Anfang Juli geht es in Marseille mit Slam-Poeten aus Hamburg und Marseille weiter.

Info: www.passage-co.com

Mit Unterstützung der Hamburger Kulturbehörde und dem Institut français de Hambourg; in Zusammenarbeit mit der Freien Akademie der Künste.

Uhrzeit:

19.30 Uhr

Eintritt:

3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Ort:

Freie Akademie der Künste, Klosterwall 23, 20095 Hamburg

Kontakt:

Sabine Günther – Projektleiterin des Vereins Passage & Co.,
Chemin de la Porte Rouge, F-13530 Trets, Tel: 0033 4 42 29 34 05
Email: sabine.gunther@wanadoo.fr, www.passage-co.com

Sonntag

Konzert

29.6.

Konzert des Felix-Mendelssohn-Jugendsinfonieorchesters

Matinée-Konzert mit Werken von Johannes Brahms, Claude Debussy, Carl-Maria von Weber. Solist ist der 16-jährige Johannes Schulz mit dem Concertino für Klarinette und Orchester von C.-M. von Weber. Das Konzert klingt aus mit der Filmmusik zu „Herr der Ringe“. Dirigent ist Professor Clemens Malich.

Uhrzeit:

11.00 Uhr

Eintritt:

7,50 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Ort:

Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz, 20355 Hamburg, Tel: 040-35 76 660

Kontakt:

Johannes-Brahms-Gymnasium, Höhnkoppelort 24, 22179 Hamburg.
Tel: 040-42 88 62 90; www.johannes-brahms-gymnasium.de

Dienstag

Ausstellung

8.7.-20.9. Rätsel – alle Wege führen zur Lösung

Die interkulturelle und pädagogische Ausstellung „Rätsel“ zeigt Fotomontagen der neuen Stadtteile der Partnerstädte Marseille, Hamburg und Shanghai in Verbindung mit Rätseln aus der Antike. Durch die Rätsel soll eine alternative Herangehensweise an die Lösung von Problemen im Allgemeinen aufgezeigt werden. Eigeninitiative und Kommunikation sind gefordert. Mehr Infos unter www.j-rom.de.

Uhrzeit:

ganztätig

Eintritt:

frei

Ort:

Hamburg – Hafencity, Magellan-Terrassen

Kontakt:

Bettina Gleissner, Tel: 0163-17 53 766,
Email: info@j-rom.de, www.j-rom.de



Mi. bis Fr.

Begegnung

9.-11.7. Maison de Marseille

Während des Besuchs der Delegation aus Marseille wird das Institut français de Hambourg zur „Maison de Marseille“ und zum „Treffpunkt Marseille“. Ausstellung, Begegnungen, touristische Informationen und Clips rund um Marseille bieten Gelegenheit zum Austausch.



Copyright: Ville de Marseille

Uhrzeit: Mi + Do 9.30 bis 12.30 Uhr + 14.00 bis 17.00 Uhr, Fr 9.30 bis 12.30 Uhr
 Eintritt: frei
 Ort: Institut français de Hambourg, Heimhuder Straße 55, 20148 Hamburg
 Kontakt: Tel: 040-41 33 25 0, www.kultur-frankreich.de/hamburg

Mittwoch

Fluchtpunkt Marseille: Lesung

9.7.2008 Literatur im Exil 1933-1941

Zwei Hamburger Schauspieler/innen lesen ausgewählte Texte deutscher Schriftsteller, die während des Nationalsozialismus in Marseille und Umgebung im Exil lebten. Ulrike Voswinkel und Frank Berninger, Kuratoren der Ausstellung „Exil am Mittelmeer. Deutsche Schriftsteller in Südfrankreich von 1933 bis 1941“, die in den Räumen der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. zu sehen ist, moderieren den Abend. Mit Unterstützung der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.

Uhrzeit: 20.00 Uhr
 Eintritt: 8 Euro
 Ort: Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38, 22087 Hamburg
 Kontakt: Literaturhaus, Dr. Rainer Moritz (Leiter), Tel. 040-22 70 20 11
 Email: info@literaturhaus-hamburg.de, www.literaturhaus-hamburg.de

Büchertisch

9.-12.7. Thalia präsentiert Marseille

Erleben Sie die französische Hafenstadt von ihrer literarischen, kulturellen sowie spannenden Seite! Lassen Sie sich von dem Flair der in der Provence am Mittelmeer gelegenen Partnerstadt Hamburgs anstecken! Sie sind herzlich eingeladen!

Uhrzeit: 10.00 bis 20.00 Uhr
 Eintritt: frei
 Ort: Thalia Buchhandlung Europa-Passage
 Kontakt: Frau Kagelmann, Herr Köster, Tel: 040-30 95 49 8-0

Mi bis Fr

Radiosendung

9.-11.7. TIDE aktuell und Wellenreiter spezial

Was passiert heute alles beim Jubiläum der Städtepartnerschaft Marseille – Hamburg? Wir geben einen Überblick über die Veranstaltungen während der Festtage auf TIDE 96.0 (UKW 96.0 und im Kabel 95.45).

Uhrzeit: 7.15 Uhr und 12.30 Uhr
 Ort: UKW 96.0 und im Kabel 95.45
 Kontakt: www.tidenet.de



© Ulrich Pohl / KIK

Mittwoch

Ausstellung

9.-12.7.

KIK – (Kunst im Krankenhaus) im Levantehaus

Die Künstlergruppe KIK – Kunst im Krankenhaus besteht seit April 1998. Sie ist ein Zusammenschluss von zur Zeit 17 Künstlern, die alle einmal Patienten der Asklepios Klinik Nord waren. Die Gruppe arbeitet aus Anlass des Jubiläums der Städtepartnerschaft seit einem halben Jahr an der künstlerischen Umsetzung des Themas Hamburg/Marseille.

Uhrzeit: 10.00 bis 19.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Levantehaus Hamburg, Mönckebergstraße 7

Kontakt: Manfred Voepel, Ltg. des Sozialdienstes Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll, m.voepel@asklepios.com, Tel: 040-18 18 87-2538

Mittwoch

Kino

9.7.

Französische Filmtage im Abaton Kino

Die Marseiller Filmnacht beginnt mit dem Kurzfilmprogramm *La Ville de Marseille au Temps du Cinéma muet*, Stummfilm aus Marseille mit Klavierbegleitung, gefolgt von der charmanten 105-minütigen Marseiller Liebesgeschichte *Marius et Jeannette* – franz. OmU von Robert Guédiguian. Zu Gast ist Daniel Armogathe, Schriftsteller und Direktor der Cinémathèque de Marseille. Begleitend laden MEDIA Desk Deutschland und Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein zu einem Umtrunk im Foyer des Kinos ein.

Wiederholungen von „Marius et Jeannette“ am Sonntag, den 13. Juli, 14.00 Uhr

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Ort: Abaton Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de;

Kartenreservierung unter Tel: 040-41 320 320

Kontakt: MEDIA Desk Deutschland, Christiane Siemen, Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel: 040-390 65 85, Mail: info@mediadesk.de

Donnerstag

Schulvorstellung

10.7. Französische Filmtage im Abaton Kino

Die Marseiller Filmnacht mit dem Kurzfilmprogramm *La Ville de Marseille au Temps du Cinéma muet* und der charmanten Marseiller Liebesgeschichte *Marius et Jeannette* – franz. OmU von Robert Guédiguian zeigt das Abaton am Donnerstag, 10.7. in einer Schulvorstellung.

Zu Gast ist Daniel Armogathe, Schriftsteller und Direktor der Cinémathèque de Marseille. Anmeldung im Abaton Büro erforderlich, Tel: 040-41 320 330.

Uhrzeit:

10.00 Uhr

Eintritt:

4 Euro

Ort:

Abaton Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de

Kontakt:

MEDIA Desk Deutschland, Christiane Siemen, Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel: 040-390 65 85, Email: info@mediadesk.de

Donnerstag

Kino

10.7. Französische Filmtage im Abaton

In einer Hamburger Erstaufführung zeigt das Abaton Kino die 167-minütige wunderbare Verfilmung *Lady Chatterley* von Pascale Ferran in der französischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Weitere Vorführungen von *Lady Chatterley* gibt es am 11. Juli, 16.45 Uhr, am 12. Juli, 13.00 Uhr und am 13. Juli, 11.00 Uhr.

Uhrzeit:

16.45 Uhr

Eintritt:

7,50 Euro ermäßigt 6,50 Euro

Ort:

Abaton Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de;

Kartenreservierung: 040-41 320 320

Kontakt:

MEDIA Desk Deutschland, Christiane Siemen, Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel: 040-390 65 85, Email: info@mediadesk.de

Donnerstag

Kino

10.7. Französische Filmtage im Abaton

Das Abaton Kino zeigt das Marseiller Musical von Jacques Demy *Trois places sur le 26* mit Yves Montand in der französischen Originalfassung mit einer Einführung von Daniel Armogathe, Schriftsteller und Direktor der Cinémathèque de Marseille.

Uhrzeit:

20.00 Uhr

Eintritt:

7 Euro

Ort:

Abaton Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de

Kontakt:

MEDIA Desk Deutschland, Christiane Siemen, Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel: 040-390 65 85, Email: info@mediadesk.de

Donnerstag **Tanzperformance**

10.7.2008 **SQUAWS / Tanzperformance von 2b2b**

Zum ersten Mal präsentiert sich die Tanzcompagnie 2b2b/de briques et de broc in Hamburg. Ihre Tanzperformance SQUAWS bildet den Auftakt eines Austauschprojektes zwischen Hajusom/transnationale Kunst in Hamburg und 2b2b aus Marseille, das den transkulturellen künstlerischen Austausch Jugendlicher mit migrantischem Hintergrund fördert. Mit Unterstützung des Institut français de Hamburg.

Uhrzeit: 16.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Schulhof Ganztagschule St. Pauli, Friedrichstr. 55, Hamburg

Kontakt: Ella Huck, Tel: 040-4321 06 09, Ella.Huck@hajusom.de, Mobil: 0177-25 26 990

Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

Aug/Sept **Exilfilmreihe im Metropolis Kino**

Der Film *Die letzte Passage* (D 1991) von Gerd Roscher, Professor für Dokumentarfilm an der HfbK Hamburg, behandelt Walter Benjamins letzte Tage: seine Reise nach Marseille, wo er den Fluchthelfer Hans Fittko trifft, und die Flucht über die Berge nach Spanien, geführt von dessen Frau Lisa. Die Schilderung basiert auf den Erinnerungen von Lisa Fittko. Der Film zeichnet Benjamins Lebensweg nach, mit Bezug auf Zitate

aus seinen Werken.

Gerd Roscher wird anwesend sein und in den Film einführen.

Uhrzeit:

Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.

Eintritt:

6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Ort:

Metropolis Kino, Dammtorstr. 30A, 20354 Hamburg.

Kontakt:

Tel: 040-34 23 53

info@kinemathek-hamburg.de,

www.metropolis-hamburg.de

© Office du Tourisme et des Congrès de la ville de Marseille; H. Auer/Objectif Image



Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

Aug/Sept **Exilfilmreihe im Metropolis Kino**

Der Film *Lager des Schweigens* von Bernard Mangiante (F/D 1988) zeichnet die Geschichte der Menschen nach, die in den 30er und 40er Jahren in Lagern der Region Marseille interniert waren und für die der Marseiller Hafen Kristallisationspunkt aller Hoffnungen auf ein Entkommen war. Mangiante verwendet kein historisches Filmmaterial, sondern lässt Zeitzeugen an den Schauplätzen der Ereignisse berichten und dokumentiert ihre verschiedenen Wege, das Erlebte zu verarbeiten.

Uhrzeit: Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Ort: Metropolis Kino, Dammtorstr. 30A, 20354 Hamburg

Kontakt: Tel: 040-34 23 53, info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

Aug/Sept Exilfilmreihe im Metropolis Kino

John Burgan – 1992 Shakespeare-Stipendiat der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. – schlägt in seinem preisgekrönten Film *Friendly Enemy Alien* (D 2006) die Brücke zur heutigen Exilproblematik. Er schildert zunächst die Flucht von über 2.500 europäischen Internierten im Juni 1940, ihre Odyssee über die Weltmeere und ihre Ankunft in Sydney, und anschließend die heutige Praxis Australiens: Elitetruppen verhindern 2001, dass afghanische Schiffbrüchige australisches Territorium betreten.

Uhrzeit: Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Ort: Metropolis Kino, Dammtorstr. 30A, 20354 Hamburg.
Kontakt: Tel: 040-34 23 53, info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

Aug/Sept Exilfilmreihe im Metropolis Kino

Der Film *Assignment Rescue* von Richard Kaplan (USA 1997) basiert auf Varian Fry's Kurzfassung seiner Biografie Auslieferung auf Verlangen, die er eigens für Jugendliche und Kinder verfasst hat. Er berichtet über die Arbeit des Emergency Rescue Committees in Marseille und enthält Originalaufnahmen mit Golo Mann und Hans Sahl sowie historische Archivaufnahmen aus Nazideutschland. Der hoch komprimierte Film (26 Min.) wird vor dem Film *Die letzte Passage* von Gerd Roscher gezeigt.

Uhrzeit: Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Ort: Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.
Kontakt: Tel: 040-34 23 53, info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

Aug/Sept Exilfilmreihe im Metropolis Kino

Der neunminütige Film *Marseille Vieux Port* von László Moholy-Nagy (D 1928), der von 1923 bis 1928 zu den bedeutendsten Lehrern am Bauhaus in Weimar gehörte, enthält Impressionen vom alten Marseiller Hafen. Er wird als Vorfilm zu Hans Sahl – Charterflug in die Vergangenheit gezeigt.

Uhrzeit: Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Ort: Metropolis Kino, Dammtorstr. 30A, 20354 Hamburg
Kontakt: Tel: 040-34 23 53, info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Fluchtpunkt Marseille: Dokumentarfilm

Aug/Sept Exilfilmreihe im Metropolis Kino

Der Dokumentarfilm *Hans Sahl – Charterflug in die Vergangenheit* von I. zur Mühlen und M. Kloft (D 1992) zeigt das Leben Hans Sahls: den Beginn seiner Karriere als Schriftsteller in Berlin, das Exil in Paris und Zürich, seine einschneidende Begegnung mit Varian Fry in Marseille, die Flucht nach New York, seine Auseinandersetzung mit jeder Form des Totalitarismus, den misslungenen Versuch, in den 50er Jahren Fuß in der BRD zu fassen, die Rückkehr in die USA und die letzten Jahre in Deutschland samt dem späten Erfolg.

Uhrzeit: Wird im Monatsprogramm des Metropolis Kinos bekannt gegeben.
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Ort: Metropolis Kino, Dammstorstr. 30A, 20354 Hamburg
Kontakt: Tel: 040-34 23 53, info@kinemathek-hamburg.de, www.metropolis-hamburg.de

Mittwoch **Fluchtpunkt Marseille: Vortrag und Lesung**

3.9. **Varian Fry und das Emergency Rescue Committee**

Die Berliner Exilforscherin Dr. Doris Obschernitzki referiert über den amerikanischen Journalisten Varian Fry, der 1940/41 in Marseille mit seinen Helfern vom Emergency Rescue Committee weit über 1000 Künstlern und Intellektuellen, die von den Nazis verfolgt wurden, zur Flucht aus dem besetzten Frankreich verhalf.

Der Berliner Schauspieler Christian Dieterle liest autobiografische Texte Varian Frys. Eine gemeinsame Veranstaltung des Institut français de Hambourg und der Agentur Initiative Literatur. Mit Unterstützung der Hamburger Kulturbehörde.

Uhrzeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 4 Euro
Ort: Institut français de Hambourg, Heimhuder Str. 55, 20148 Hamburg
Kontakt: Institut français de Hambourg, Brigitte Zinke, 040-41 33 25 45
Email: kultur.hamburg@kultur-frankreich.de, www.kultur-frankreich.de
Agentur Initiative Literatur, Susanne Wittek, 040-48 40 25 10
Email: mail@initiative-literatur.de, www.initiative-literatur.de



© Office du Tourisme et des Congrès de la ville de Marseille, H. Auer Objectif Image

Samstag

Ausstellung

20.9.

Art ménager

Un jumelage vieux d'un demi-siècle et le début d'une amitié nouvelle donnent naissance à une exposition jumelle. Pour les cinquante ans de jumelage entre leurs villes, deux artistes, Marlies Schulte, Hamburg, et Claudia Serantes, Marseille, s'invitent mutuellement à exposer.

Ein halbes Jahrhundert Partnerschaft und eine ganz junge Freundschaft führen zu einer Zwilling-Ausstellung: zwei Künstlerinnen, Marlies Schulte, Hamburg, und Claudia Serantes, Marseille, laden sich zum Anlass der fünfzigjährigen Partnerschaft ihrer Heimatstädte gegenseitig zu einer Ausstellung in ihre jeweilige Stadt ein.

Uhrzeit:

17.00 Uhr

Eintritt:

frei

Ort:

Handelshaus Laegel, Bleichenbrücke 10, Hamburg

Kontakt:

Marlies Schulte, Tel: 040-721 33 70 oder 0172-435 29 82, Email: eule50@t-online.de



© Office du tourisme et des Congrès de la ville de Marseille; H. Auer Objectif Image

Theater

23.-25.9. ALFONS – „spontan was vorbereitet“

„ALFONS – spontan was vorbereitet!“ ist ein Gastspiel der besonderen Art! Dabei öffnet Frankreichs charmantester Kulturexport erstmalig die Tür zu seinem Labor und bringt neue Geschichten auf die Bühne, die er noch niemals vorher gezeigt oder vor Publikum erprobt hat! Aber wer weiß, vielleicht entdecken Sie diese bald in einem von ALFONS Fernsehauftritten. Und dann können Sie sagen: ich war dabei, als ALFONS diese das erste Mal präsentiert hat. Freuen Sie sich auf einen tollen Abend mit einer Mischung aus brandneuem Filmmaterial, nie verwendeten Texten und beliebten Klassikern – einer charmanten Mischung aus Komik, Unterhaltung und anrührenden Geschichten.

Uhrzeit:

20.00 Uhr

Eintritt:

Vorverkauf: 040-5556-5556 (11.00 bis 19.00 Uhr)

Ort:

Alma Hoppes Lustspielhaus, Ludolfstr. 53, Hamburg

Kontakt:

www.almahoppe.de

Donnerstag

Vortrag und Gespräch

16.10.

Exil am Mittelmeer:

Arie Goral-Sternheim, ein Hamburger Maler und Publizist

Seine Erinnerungen an Marseille: „gestrandet“ als 24-jähriger refugé allemand juif, hungrig nächtigend auf einer Parkbank, das Büro der jüdischen Gemeinde wegen Sabbat geschlossen ... Seit 1933 war der spätere Maler und Publizist im Exil, zunächst in Südfrankreich, dann in den Pyrenäen, in Paris, in Palästina/Israel und Italien. Früh hatte er die Gefahren des Nationalsozialismus erkannt. Wie prägte das Exil Leben und Werk des 1996 in Hamburg verstorbenen sensiblen Querdenkers? Referent ist der Journalist und Autor Michael K. Nathan, der zur Zeit an einer Biografie über Arie Goral-Sternheim arbeitet.

Uhrzeit:

19.00 Uhr

Eintritt:

10 Euro

Ort:

Café Leonar, Grindelhof 59

Kontakt:

Gedenk- und Bildungsstätte Israelitische Töcherschule (Hamburger Volkshochschule),
Tel: 040-42841 14 93,
Verein Mechadasch e.V., Jüdischer Salon am Grindel e.V., Tel: 040-42313116

Literatur

31.10.-15.11. Gilles Del Pappas, Kriminalautor aus Marseille zu Gast in Hamburg

Nach dem Vorbild des auteur en résidence in Marseille, einem Projekt des dortigen Kulturzentrums la Friche, wird der bekannte Marseiller Krimi-Autor Gilles Del Pappas für 2 Wochen nach Hamburg eingeladen. Der Aufenthalt verpflichtet nicht zum Schreiben, sondern soll vielmehr dazu dienen, das Leben, die Atmosphäre und Mentalität Hamburgs kennenzulernen, um hier neue Inspirationen und Anregungen für weitere Arbeiten zu bekommen. Gilles Del Pappas wird außerdem am 2. Hamburger Krimifestival im November teilnehmen. Dieses Projekt wird von der Kulturbehörde gefördert und vom Literaturhaus Hamburg organisatorisch begleitet.

Kontakt: Literaturhaus Hamburg e.V., Schwanenwik 38 22087 Hamburg, Tel: 040-22 70 20 11
www.literaturhaus-hamburg.de
Weitere Informationen: gjacobsen@t-online.de

Kunstaussstellung

Noces d'or

Die FRISE - Künstlerhaus Hamburg zelebriert seine Marseille Partnerschaft mit dem Beginn eines dreijährigen Künstleraustauschprogramms unter dem Titel „Gegenliebe – Amitié réciproque“. Bernard Plasse kuratiert dieses Jahr die erste Ausstellung „Noces d'or“ mit den Marseiller Künstlern Mathieu Abonnenc, Anne-Laure Boyer, Leila Brett, Marion Mahu, Clara Perreaut, Sophie Urbani und Arnaud Vasseux. Gefördert durch die Kulturbehörde Hamburg. Weitere Infos unter www.frise.de.

Eintritt:

frei

Ort:

FRISE – Künstlerhaus Hamburg, Arnoldstr. 26-30, 22765 Hamburg

Kontakt:

www.frise.de, Email: info@frise.de

Netzwerk

NORSÜD | Netzwerk für nachhaltige Beziehungen

Anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft Hamburg – Marseille schafft die kostenfreie Internet-Plattform NORSÜD eine einfache und effektive Vernetzung von Mitgliedern aus den vielfältigsten Branchen. Der Fokus: Deutschland-Frankreich im Kontext von Europa. Erweitern und verwalten Sie digital Ihr Netzwerk, koordinieren Sie Ihre Termine und kommunizieren Sie mit Ihren Partnern.

Ort: www.norsüd.com (in Kürze online)
Kontakt: STYLE POLIZEI, Team für Werbung, Markenaufbau, Markenpflege, Gérald Bertet-Pilon Nicolas; Email: g.nicolas@style-polizei.com

Austausch

Schüleraustauschprogramm mit Aix-Marseille

Die Behörde für Bildung und Sport organisiert einen direkten Austausch (von Familie zu Familie) mit dem Ballungsgebiet Aix-Marseille. Die Aufenthaltsdauer für Schüler Hamburger Gymnasien und Gesamtschulen im Alter von 14 bis 15 Jahren beträgt jeweils 9 bis 10 Wochen. Der Bewerbungsschluss für das Austauschjahr 2009 ist der 15. November 2008. Der Aufenthalt der Franzosen in Hamburg ist dabei für Mitte Mai bis Mitte/Ende Juli 2009 und der Aufenthalt der Hamburger in Aix-Marseille von Mitte September bis Mitte/Ende November 2009 vorgesehen.

Kontakt: Interessierte Schüler und Eltern sind herzlich eingeladen, sich unter www.auslandsprogramme.hamburg.de/index.php/stud_fr weiter zu informieren.

Ein Austausch ist übrigens auch mit Toulouse möglich.





Gastronomie und Feste

Essen wie Gott in Frankreich? Im Jubiläumsjahr bieten zahlreiche Hamburger Restaurants die Möglichkeit, die Städtepartnerschaft auch kulinarisch mit Spezialitäten aus Marseille und Umgebung zu genießen. Zudem feiern mehrere Festveranstaltungen die Freundschaft und schaffen Orte der persönlichen Begegnung.

1.-30.6. Speicher 52 im Hamburg Marriott Hotel

Den Süden Frankreichs kulinarisch nach Hamburg zu verlagern ist unsere Art, die Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Marseille zu pflegen. Den ganzen Monat Juni werden feinste südfranzösische Spezialitäten wie Kaninchenterrine, Hummerbisque, Doradenfilets und Lammkarrée „Dijonaise“ serviert. Höhepunkt des Monats ist der 13. Juni mit einem 5-gängigen Wine & Dine Menü, präsentiert von Weinexperte Pascal Schildt.

Uhrzeit: 19.30 Uhr
 Kosten: 5 Gang Menü am 13. Juni 2008: 78,00 Euro pro Person inkl. begleitender Weine.
 Ort & Kontakt: ABC-Straße 52, 20354 Hamburg, Tel: 040-3505 1735, www.hamburgmarriott.de

1.6.-15.7. Le Ciel Restaurant et Bar

Zum Jubiläum der 50-jährigen Freundschaft verwöhnt Sie Küchenchef Marco Grützner mit einem französischen 3-Gang-Menü. Gestartet wird mit einer Marseiller Bouillabaisse mit Sauce Provencale. Darauf folgt ein Filet vom St. Pierre mit einer Safran-Muschel-Nage und Aurorakartoffeln. Zum Abschluss wird ein Kuchen von der Valrhona Schokolade mit einem Erdbeer-Sorbet serviert.

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr, bitte mit dem Stichwort „50 Jahre Hamburg-Marseille“ reservieren
 Kosten: 42 Euro
 Ort & Kontakt: An der Alster 52-56, Reservierungen unter Tel. 040-2100 1070,
 Email: restaurantleciel@lemeridien.com, www.leciel.de

6.6.-12.7. Voltaire Bistro

Die kulinarische Begegnung mit Marseille in einem 3-Gang-Menü: Vorweg eine Gemüsesuppe mit Basilikum (Soupe au pistou), als Hauptgang eine Perlhuhnbrust mit Oliven (Pintade aux olives) und zum Abschluss ein Mandelkuchen mit Vanilleeis (Croustade).

Uhrzeit: ab 17.30 Uhr
 Kosten: 22 Euro
 Ort & Kontakt: Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. 040-397004

17.6-12.7. Das Kleine Rote

Dieses besondere 4-Gang-Menü entführt Sie nach Frankreich:

- Gebeizte Entenbrust mit Cavailon-Melone und Basilikum
- Filet von der Dorade mit Fenchel, Brandade und Bouillabaisebutter
- Gratinierte Lammstelze mit Tarte Tartin von der Tomate und Olivengnocci
- Gebratene Aprikosen mit Honig-Thymianeis und marinierten Himbeeren

Uhrzeit: 12.00 bis 14.30 Uhr und 19.00 bis 21.30 Uhr (Sonntag und Montag Ruhetag)
 Kosten: 4 Gänge für 49 Euro
 Ort & Kontakt: Holstenkamp 71, 22525 Hamburg-Bahrenfeld, Tel. 040-897 268 13
 Email: info@das-kleine-rote.de

19.6. Alsterpark

Hamburg meets Marseille ist das Thema eines Menüs, das kulinarische Tradition und Spezialitäten beider Regionen miteinander verbindet:

- Brunnenkresse-Schaumsuppe mit Forellentartar
- Entenrillettes mit Zitronenthymian-Croûtons
- Pfirsich-Sorbet
- Gebratene Seeteufel-Medaillons auf Fenchel-Blattspinatgemüse mit Chorizo-Öl
- Apfel-Tarte mit Hamburger-Rote-Grütze-Eis und Vanilleschaum

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr, Reservierung erbeten

Kosten: Städtepartnerschaftspreis: 29,00 Euro pro Person

Ort & Kontakt: Brombeerweg 12c, 22335 Hamburg, Tel: 040-596534, www.alsterpark.de,
Email: info@alsterpark.de

22.6. Gourmetfestival „Hamburg verwöhnt“

Köche und Auszubildende der Hotelfachschule Marseille erstellen und arrangieren mit Köchen und Auszubildenden der Hamburger Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung gemeinsam ein themenbezogenes Abendmenü.

Begleitet wird das mehrgängige Menü durch verschiedene Weine der Champagne.

Uhrzeit: Ganztagsveranstaltung auf Einladung mit Abendmenü ab 18.30 Uhr

Ort & Kontakt: Ausbildungszelt der Gewerbeschule Gastronomie und Ernährung und des
Kochclubs Gastronom, Tel: 040-42859-3429

1.-13.7. Café Paris

Im Rahmen des Jubiläums wird den Gästen eine klassische Spezialität aus der Provence angeboten: La Bouillabaisse provençale maison, in zwei Gängen serviert. Vorweg ein Consommé mit Rouille und Croûtons, und als Hauptgang die Bouillabaisse mit frischen Fischen wie Saint Pierre, Lotte, Loup de Mer, Rascasse, etc.

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Kosten: 29,50 Euro

Ort & Kontakt: Rathausstraße 4, 20095 Hamburg, www.cafeparis.net



1.-12.7. Brasserie Elysée

Marseille zu Gast im Grand Elysée. Genießen Sie eine Fischsuppe wie im Hafen von Marseille und im Anschluss eine außergewöhnliche Meeresfrüchteplatte mit kanadischem Hummer, fangfrischen Austern, Kaisergranat, Flusskrebse und köstlichen Grünschalmuscheln.

Uhrzeit:

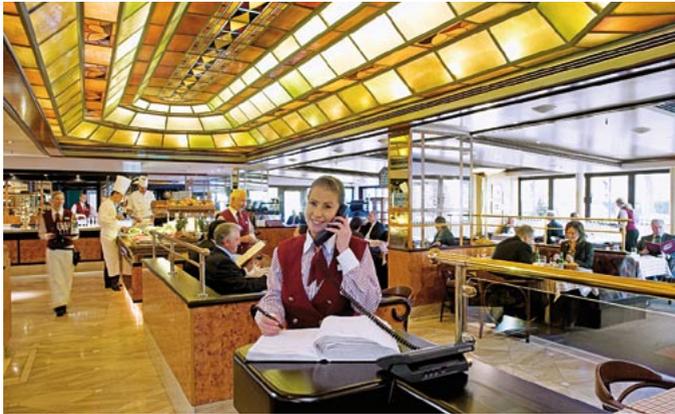
ab 12.00 Uhr

Kosten:

37 Euro pro Person

Ort & Kontakt:

Brasserie Elysée, Rothenbaumchaussee 10, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 41 27 23



© Grand Elysée

1.-12.7. Le Paquebot

Tarte Pissaladière (Provencalische Tarte mit Anchovis, Zwiebeln, Oliven und Tomaten), in Bouillabaise-Sauce gegartes Dorschfilet mit Gambas und Miesmuscheln auf geschmortem Wurzelgemüse, dazu Sauce Rouille, Crème brûlée à la lavande (mit Lavendel parfümierte Crème) und weitere französische Gerichte

Uhrzeit:

Ab 17.00 Uhr – Reservierung sinnvoll

Kosten:

3-Gänge Menü Ihrer Wahl: 27,00 Euro pro Person

Ort & Kontakt:

Gerhart-Hauptmann-Platz 70, 20095 Hamburg; Tel. 040-32 65 19, www.le-paquebot.de

1.7.-30.8. Ti Breizh – Haus der Bretagne

Marseille chez les bretons d'Hamburg: La Provence en images; Expositions de Photographies à Ti Breizh – Haus der Bretagne. Fotoausstellung und touristisches Infomaterial. Menu Marseillais:

- Apéritif Pastis ou Kir pêche und croustillants mit roter Tapenade.
- Galette Marseillaise mit Kernschinken, Mozzarella, Ratatouille und Salat oder andere zur Auswahl aus der Karte.
- Crêpe Provençale Aprikosenkompot und Rinquinquin Likör oder andere zur Auswahl aus der Karte. Café P'tit noir.

Uhrzeit:

ab 12.00 Uhr

Kosten:

15 Euro

Ort & Kontakt:

Ti Breizh – Haus der Bretagne, Deichstr. 39, 20459 Hamburg, Tel. 040-37517815
www.tibreizh.de, Email: kontakt@tibreizh.de

1.7.-31.8. Au Quai Restaurant

Das 3-Gang-Wassermenü ist ein besonderer französischer Genuss:

- Marinierter Wolfsbarsch auf einem Melonen Granite mit frischem grünen Meerrettich und Wildkräutern.
- Bouillabaisse von Fisch und Krustentieren mit Sauce Rouille, Parmesan und Knoblauch-Brotchips.
- Holunderblüten-Süppchen mit Wodka-Kaviar und hausgemachtem Erdbeer-Sorbet.

Uhrzeit: Ab 18.00 Uhr, Reservierung sinnvoll (Sonntag Ruhetag)

Kosten: 3-Gang-Wassermenü für 39 Euro

Ort & Kontakt: Große Elbstraße 145 b-d, 2277 Hamburg, Tel. 040-380 377 30,
Email: info@au-quai.com, www.au-quai.com



© Au Quai

1.-12.7. Brasserie la Provence

3-Gänge-Pastis Menü „César, Fanny et Marius“:

Inspiriert von den berühmten Theaterstücken des südfranzösischen Autors Marcel Pagnol haben wir zur Feier der Städtepartnerschaft Hamburg-Marseille ein Menü kreiert, das ganz im Zeichen des berühmten Getränks steht.

Der Pastis ist ein wahrer „Grand Cru“ unter den Aperitifs:

Sternanis, Muskat, Zimt, Nelken, Salbei, Kornblumen, schwarzer Pfeffer, weißer Pfeffer, Kardamon, Johanniskraut und Tonkaschoten mit dem Duft von Orangen.

Zu schade, um ihn nur im Glas zu genießen und so begleitet Sie seine Aromenvielfalt durch alle Gänge dieses Menüs.

Uhrzeit: Ab 18.00 Uhr – Reservierung sinnvoll (Montag und Sonntag Ruhetag)

Kosten: 3 Gänge Menü 26,00 Euro inkl. Aperitif

Ort & Kontakt: Brasserie La Provence, Eulenstraße 42, 22765 Hamburg, Tel: 040-30603407

7.-13.7. Rickmer Rickmers Gastronomie

Seehecht auf provencialischem Gemüse, Thymian-Röstkartoffeln und Basilikumöl oder Geschmorte Lammschulter auf Couscous Gemüse und Chicoreesalat

Uhrzeit: von 11.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: von 14,50 bis 16,20 Euro

Museumsschiff Rickmer Rickmers. Eintritt pro Person 3 Euro

Ort & Kontakt: Bei den St. Pauli Landungsbrücken; Ponton 1 a / Fiete Schmidt Anleger, 20359 Hamburg, Tel. 040-319 63 73, www.rickmer-rickmers-gastronomie.de

7.-13.7. Alt Helgoländer Fischerstube

Helgoländer Bouillabaisse mit Edelfischen oder Dorade gebraten, mit einem Ragout von Tomaten, Zucchini, Auberginen und Würfelfkartoffeln, Aioli.

Uhrzeit: Geöffnet täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr

Kosten: von 7,50 bis 22,50 Euro

Ort & Kontakt: Fischmarkt 4 a-c, 22767 Hamburg, Tel: 040-319 46 96
www.althelgolaenderfischerstube.de

7.-13.7. Restaurant grill & green

Wildkräutersalat mit gegrilltem Rotbarbenfilet und Aioli oder Geeiste Gemüsesuppe mit scharfen Scampis und Röstbrot

Uhrzeit: Geöffnet täglich von 12.00 bis 24.00 Uhr

Kosten: von 6,70 bis 8,80 Euro

Ort & Kontakt: Bleichenbrücke 9, 20354 Hamburg, Tel: 040-35 30 50, www.grillandgreen.de

7.-19.7. ALEX im Alsterpavillon

Marseille zu Gast im Alsterpavillon – Baguettes: Spécialités françaises. Genießen Sie die frischen und leckeren ALEX-Baguettes in toller Atmosphäre am schönsten Flecken Hamburgs mit herrlichem Blick auf die Binnenalster. Bienvenue und lassen Sie sich im Alsterpavillon verwöhnen.

Uhrzeit: Montag – Donnerstag 8.00 bis 1.00 Uhr,

Freitag und Samstag 8.00 bis 3.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 1.00 Uhr

Kosten: Baguettes von 5,50 bis 6,90 Euro

Ort & Kontakt: ALEX im Alsterpavillon, Jungfernstieg 54, 20354 Hamburg
Tel: 040-350 18 70, www.alexgastro.de

9.-12.7. Le Plat du jour

- Petite Salade de Rougets à la Tapenade
- Artichauts à la Barigoule
- Bourride
- Lapin aux olives
- Dessert ou fromages

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr, um Reservierung wird gebeten

Kosten: 32,50 Euro

Ort & Kontakt: Le plat du jour, Dornbusch 4, 20148 Hamburg, Tel: 040-321414, www.leplatdujour.de

9.-12.7. Restaurant Marseille

Menü der Freundschaft:

- Vorspeisevariation „Hafen Hamburg- Vieux Port“
- Bouillabaisse à la Hamburg-Altona
- Gâteau au chocolat „Cluny“

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr, eine Reservierung ist empfehlenswert

Kosten: 29 Euro inkl. ein Glas Crémant rosé

Ort & Kontakt: Restaurant Marseille, Große Elbstraße 164, 22767 Hamburg, Tel: 040-41307221.

9.-12.7. Chez Bernhard

Chez Bernard können Sie die Küche und damit die vielfältigen Spezialitäten der Provence zu moderaten Preisen genießen. Alle Gerichte werden täglich frisch gekocht.

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Ort & Kontakt: Eppendorfer Landstraße 10, 20249 Hamburg, Tel. 040-46773227

9.-12.7. Anleger 1870

- Apfel-Acocado-Cevichê mit gebratenen Langostinos und Basilikum.
- Gebratener weißer Heilbutt auf pot au feu von Saubohnen, grünem Spargel und confierter Paprika.
- Tarte Tatin mit hausgemachter Vanillesauce und Schokoladenespuma.

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr

Kosten: 45 Euro pro Person

Ort & Kontakt: Restaurant Anleger 1870, Hartwicusstraße 7, 22087 Hamburg
Tel: 040-41346991, www.anleger1870.de

9.-12.7. Restaurant „Marinehof“

Crudité mit Savajade – Französische Fischsuppe – Crème Caramel - Sancerre AOC
“Les Caillottes” – Die Speisen sind sowohl einzeln als auch als Menü zu bestellen und werden nur an diesen Tagen für unsere Gäste angeboten!

Uhrzeit: 12.00 bis 23.00 Uhr durchgehend, eine Reservierung ist empfehlenswert

Kosten: 3,80 bis 7,50 Euro je einzeln; als Menü 14,50 Euro, Getränke extra.

Ort & Kontakt: Restaurant Marinehof, Admiralitätstr. 77, 20459 Hamburg, Tel: 040-374 25 79,
Email: info@marinehof.de

Do bis So

Fest

10.-13.7. Franzosenmarkt

Mit dem Franzosenmarkt auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz in der Zeit vom 10.07. bis 13.07.2008 wird die französische Marktkultur für ein paar Tage in Hamburg Einzug halten. Hierzu werden sich dort u. a. Marktstände präsentieren, die den Wochenmarktständen der Städtepartnerin Marseille nicht unähnlich sind, wie Stände für Fisch, Krustentiere, Käse, Wein, Baguette, Crêpes und Kaffee mit Ausschank, Öle und Kräuter, Kunsthandwerk, Konfiserie.

Uhrzeit:

Täglich ab 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr

Eintritt:

frei

Ort:

Hamburg, Gerhart-Hauptmann-Platz

Kontakt:

Media Direct - hh 13 Werbe- und Medienproduktionsgesellschaft mbH
Dehnhaiide 71, 22081 Hamburg, Tel: 040-6117080, Email: media_direct@t-online.de

© media direct hh 13

Donnerstag

Festveranstaltung

10.7. Der offizielle Auftakt des Jubiläums

Der offizielle Auftakt der Marseille-Festtage in Hamburg wird zusammen mit den anwesenden Marseiller Gästen im großen Festsaal des Rathauses gefeiert. Neben Grußworten des Marseiller und des Hamburger Bürgermeisters sowie der feierlichen Unterzeichnung des neuen Memorandums der Städtepartnerschaft wird ein hochrangiger Redner die aktuellen Deutsch-Französischen Beziehungen beleuchten. Eine musikalische Umrahmung wird die Veranstaltung begleiten.

Uhrzeit:

10.45 Uhr

Eintritt:

Auf Einladung

Ort:

Großer Festsaal des
Hamburger Rathauses

Kontakt:

Daniela.Kollosche@sk.hamburg.de



© Senatskanzlei Hamburg

Donnerstag

Begegnung

10.7. **Rencontre Amicale**

Die Gäste aus Marseille treffen sich mit ihren Hamburger Partnern und Freunden zu einer „rencontre amicale sur les toits de Hambourg“ auf den Merkur-Terrassen der Handelskammer. Eine Kooperation von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Cluny e.V. und der Handelskammer Hamburg.

Uhrzeit:

19.00 Uhr

Eintritt:

Interne Veranstaltung

Ort:

Handelskammer

Kontakt:

hubertdepenbusch@aol.com



© Handelskammer Hamburg

GASTRONOMIE UND FESTE

10.-31.7. **Bistro auf der Lindenterrasse im Hotel Louis C. Jacob**

Wir werden in dem genannten Zeitraum auf unserer Bar- und Bistrotterrasse folgende französische Spezialitäten von unserem Chef de Cuisine, Thomas Martin, anbieten:

- Bouillabaisse von Mittelmeerbischen mit Sauce Rouille
- Steak frites
- Crème brûlée mit Rosmarin

Uhrzeit:

Ab 12.00 Uhr, bei schönem Wetter

Kosten:

6,90 – 27,00 Euro

Ort & Kontakt:

Elbchaussee 401-403, 22609 Hamburg, Tel: 040-82255-0, www.hotel-jacob.de

Juli Restaurant Engel

Bei uns fühlt man sich fast wie am Mittelmeer – wir servieren Ihnen z.B. ein Überraschungsmenü mit südfranzösischen Speisen, eine köstliche Bouillabaise mit frisch gebratenen Fischen vom Grill oder Sie genießen bei einem gemütlichen Winzerabend die Spezialitäten der Côte d'azur (weitere Details im Internet).

Uhrzeit: ab 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Kosten: Vorspeisen um 12,00 Euro; Hauptgerichte um 19,00 Euro;
Überraschungsmenü 38,00 Euro

Ort & Kontakt: Landeanlage Teufelsbrück, 22609 Hamburg, Tel: 040-824187
Email: restaurant-engel@t-online.de, www.restaurant-engel.de

Juli Engel Imbiss

Direkt auf dem Wasser gibt es kleine Leckereien aus Südfrankreich und köstliche Fische frisch vom Grill! Dazu leichte, frische Weine für kleines Geld.

Uhrzeit: Mo bis Do 12.00 bis 19.00 Uhr, Fr bis So 11.00 bis 21.00 Uhr

Kosten: 7,50 bis ca. 18,50 Euro

Ort & Kontakt: Landeanlage Teufelsbrück, 22609 Hamburg, Tel: 040-824187
restaurant-engel@t-online.de, www.restaurant-engel.de

6.-27.8. Allegria Gastronomie

Die Provence zu Gast im Allegria. Genießen Sie einen kulinarischen Spaziergang durch Südfrankreich. Wir servieren Ihnen ein 8-gängiges Amuse Bouche Menü mit begleitenden Weinen und Wasser. Bei schönem Wetter erleben Sie den mediterranen Abend auf unserer Terrasse mit Blick auf die Alster.

Uhrzeit: ab 17.00 Uhr, Reservierung empfehlenswert

Kosten: 59,50 Euro pro Person

Ort & Kontakt: Hudtwalckerstraße 13, 22299 Hamburg, Tel: 040 - 46072828,
www.allegria-restaurant.de

Juli/Aug. La Mirabelle

Menü Fernandel, Marcel Pagnol

Zwei Menüs mit spécialités marseillaises: Leger und elegant. Verrückt und pffiffig. Authentisch. Wo Wein und Küche sich das Ja-Wort geben.

Uhrzeit: ab 18.00 Uhr (Sonntag Ruhetag)

Ort: La Mirabelle, Bundesstraße 15, 20146 Hamburg, Tel: 040-410 75 85
www.la-mirabelle-hamburg.de



Stadtentwicklung, Wirtschaft und Sport

Die Angebote aus Wirtschaft, Stadtentwicklung und Sport laden Sie ein, die Beziehungen zwischen Hamburg und Marseille in ihrer Vielseitigkeit und Intensität kennen zu lernen.

Eine besonders enge Beziehung verbindet die beiden traditionellen Hafenstädte durch ihre ambitionierten Projekte zur Umgestaltung und Revitalisierung ehemaliger Hafengebiete, Hafencity in Hamburg und Euroméditerranée in Marseille.

Samstag

Sport

14.6. ADFE lädt zum Boule-Turnier ein

Spielen und essen wie Gott in Marseille: Die Hamburger Sektion der Association démocratique des Français à l'étranger (ADFE) lädt Sie herzlich zum Boule-Turnier ein bei Patis und weiteren kulinarischen Spezialitäten.

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 8 Euro

Ort: Stadtpark (U-Bahn Saarlandstraße) beim Rugby-Stadion neben der Freilichtbühne

Kontakt: myriam.gary@hamburg.de

Ausstellung

Juli/Aug. Euroméditerranée – Ambitioniertes Stadtentwicklungsprojekt zur Neugestaltung der Marseiller Waterfront

1996 startete Marseille das ambitionierte Stadtentwicklungsvorhaben Euroméditerranée mit dem Ziel, Marseille als zweitgrößte Stadt Frankreichs im Wettbewerb der europäischen Metropolen neu zu positionieren. Ein Stadterneuerungsprozess, der für Frankreich von „nationalem Interesse“ ist. Diese urbane Transformation umfasst große Areale der Stadt vom historischen Kern bis zum Hafen. Im Rahmen der Kooperation mit der Hafencity Hamburg GmbH sowie den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der lebendigen Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Marseille präsentiert Euroméditerranée nun die wesentlichen Schritte dieser Entwicklung.

Dienstag - Mittwoch 10.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 20.00 Uhr
frei

Uhrzeit:

Eintritt:

Ort:

Kontakt:

Hafencity InfoCenter im Kesselhaus, Am Sandtorkai 30, 20457 Hamburg
www.Hafencity.com, www.euromediterranee.fr

Mittwoch

Workshop

9.7. Workshop Tourismus

Das Office du Tourisme et des Congrès aus Marseille veranstaltet am 9.7. von 18.00 bis 22.00 Uhr einen Workshop für Fachleute aus dem Bereich Tourismus, Seminar- und Kongressorganisation und Reise-Journalismus und präsentiert Marseille als Reiseziel. Ein Dutzend Dienstleister aus Marseille (aus den Bereichen Hotel, Kongresse, Freizeiteinrichtungen) stellen ihr Angebot vor. Im Anschluss an den Workshop erwartet die Teilnehmer ein provençalisches Buffet, zubereitet von Marseiller Chefköchen.

Uhrzeit: 18.00 bis 22.00 Uhr

Kosten: Für Fachleute reserviert

Ort & Kontakt: Office du Tourisme et des Congrès de Marseille; Cyrille Saboya,
Tel: 00 33 4 91 13 89 23, Email: csaboya@marseille-tourisme.com

9.-12.7. **Ausbilderaustausch in der Luftfahrtindustrie**

Seit Jahren finden im Rahmen eines von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit geförderten Projektes wechselseitige Fachaufenthalte von Fachkräften und Auszubildenden in der Luftfahrtindustrie zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und den Regionen Aquitaine und Midi-Pyrénées statt. Es besteht das Interesse der Region PACA (Provence-Alpes-Côte D'Azur) an einer Ausweitung des internationalen Aus- und Weiterbildungsnetzwerks. Der von Arbeit und Leben Hamburg koordinierte Austausch soll einen Know-how-Transfer mit dem Hamburgischen Netzwerk (u.a. G15; Airbus und LTT) ermöglichen, damit die bisherigen Erfahrungen übertragen werden können. Schulleiter und Ausbilder aus Marseille werden anwesend sein.

Ort: Hamburg

Kontakt: Marlène Lecamus; Tel. 040-28401614; Marlene.lecamus@hamburg.arbeitundleben.de



Foto: Initiative Luftfahrtstandort Hamburg

Donnerstag

Tagung

10.7. **Deutsch-Französische Wirtschaftskonferenz**

Marseille und Hamburg erfüllen wichtige Drehscheibenfunktionen für ihre jeweiligen Wirtschaftsräume (Mittelmeer und Ostseeregion) und zeichnen sich durch ähnliche wirtschaftliche Schwerpunkte aus. Bei der Konferenz werden die Cluster der beiden Partnerstädte vorgestellt. Außerdem diskutieren die Teilnehmer einer Marseiller Unternehmerdelegation mit Hamburger Unternehmern über Kooperationsmöglichkeiten.

Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr
Eintritt: frei, nach vorheriger Einladung
Ort: Handelskammer Hamburg
Kontakt: Handelskammer Hamburg, Martin Gürtler, Tel: 040-36138 285,
Email: martin.guertler@hk24.de

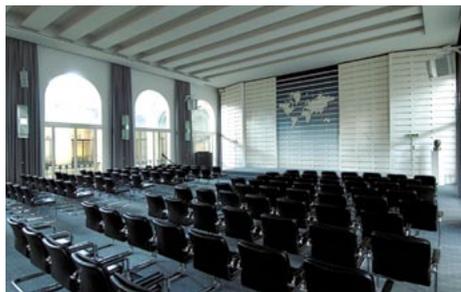


Foto: Handelskammer Hamburg

Dienstag

Oldtimer Rallye

07.-18.10 **Rallye Hamburg-Marseille-Hamburg**

2008 startet mit der Jubiläumsveranstaltung – in Erinnerung an das 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Marseille – die Europarallye des Jahres für klassische Automobile (und Motorräder). Die Rallye ist ausgeschrieben als sportlich-touristische Rallye für historische Automobile bis Baujahr 1977.

Uhrzeit: 12.00 Uhr
Ort: Hamburg/Marseille
Kontakt: Media Direct - hh 13 Werbe- und Medienproduktionsgesellschaft mbH
Dehnhaide 71, 22081 Hamburg, Tel: 040-6117080,
Fax: 040-61170815, Email: media_direct@t-online.de



© media direct hh 13

Vortrag

Okt./Nov. Euroméditerranée – „Marseilles HafenCity“

Vergleichbar der Hamburger HafenCity entsteht in Marseille der neue Stadtteil Euroméditerranée auf zentral gelegenen Hafenbrachen. Der Berliner Architekt Jens Metz ist in einem Teilabschnitt des Großprojekts Euroméditerranée maßgeblich beteiligt und gibt einen Einblick in seine Arbeit in Marseille.

Uhrzeit: Abendveranstaltung, genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Eintritt: frei
Ort: Kesselhaus oder HCU Lohseplatz
Kontakt: HCU HafenCity Universität Hamburg; Department Stadtplanung;
Email: andreas.obersteg@hcu-hamburg.de, www.hcu-hamburg.de

Forum

Okt./Nov. Metropolenentwicklung Frankreich-Deutschland

In Deutschland und Frankreich findet seit einigen Jahren eine rege Diskussion über die Entwicklung der Metropol(regionen) und Möglichkeiten zu deren planerischer Steuerung statt. Das Forum führt Experten aus Planungsforschung und -praxis aus beiden Ländern zusammen, die über die Entwicklung in den Metropolregionen Hamburg und Marseille-Aix diskutieren.

Uhrzeit: Abendveranstaltung, genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Eintritt: frei
Ort: Kesselhaus oder HCU Lohseplatz
Kontakt: HCU HafenCity Universität Hamburg, Department Stadtplanung
Email: andreas.obersteg@hcu-hamburg.de, www.hcu-hamburg.de

Präsentation

Okt./Nov. Präsentation der HCU-Exkursion nach Marseille

Studenten der Stadtplanung und der Architektur an der HafenCity Universität präsentieren ihre Erkenntnisse der gemeinsamen Exkursion nach Marseille. Inhaltlich stehen die gegenwärtigen Themen der Stadtentwicklung der Metropole am Mittelmeer sowie Projekte der Landschaftsarchitektur im Vordergrund. Stadt und Hafen – ein Thema, das nicht nur in Hamburg von Bedeutung ist.

Uhrzeit: Abendveranstaltung, genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben
Eintritt: frei
Ort: voraussichtlich HafenCity Infocenter im Kesselhaus, Am Sandtorkai 30
Kontakt: HCU HafenCity Universität Hamburg; Department Stadtplanung und Department Architektur; Email: gabriele.roy@hcu-hamburg.de, www.hcu-hamburg.de

Buchpräsentation

Sechzig Mal „Wachsende Stadt“

Anlässlich des Städtepartnerschaftsjubiläums mit Marseille erstmals auch in französischer Sprache erschienen: Der Architekturführer zur Landschaftsplanung zeigt die interessantesten Freiräume der letzten fünf Jahre und gewährt einen Ausblick auf die Entwicklung der grünen Metropole am Wasser.

60 Projekte, von einer unabhängigen Jury ausgewählt, sind mit Fotos, Texten und Standorten dargestellt. Plätze, Parks und Promenaden, Stadtgrün und öffentlicher Raum laden mit außergewöhnlicher Vielfalt zu Erholung und Freizeit mitten in der Stadt ein. Entdecken Sie Hamburgs lebenswerte Seite sechzig Mal neu. Das praktische Pocket-Format ist dabei immer griffbereit, die Verbindungen mit Bus und Bahn führen Sie direkt zum Ziel.

Kontakt:

Der Pocketführer ist im Buchhandel ab Ende Juni 2008 in deutscher, englischer und französischer Sprache unter folgenden ISBN-Nummern erhältlich:

Deutsch: 978-3-939633-60-0; Englisch: 978-3-939633-70-9;

Französisch: 978-3-939633-80-8.

200 Seiten; Preis: 4,95 Euro.

Ansprechpartner: Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt;

Amt für Landes- und Landschaftsplanung;

Almut Blume-Gleim (Projektleitung), Email: almut.blume-gleim@bsu.hamburg.de.



© Klaus Frähm



Ausblick auf Veranstaltungen in Marseille

Nicht nur die Hansestadt begeht das Jubiläumsjahr durch die vielfältigen Veranstaltungen. Auch in Marseille laufen die Vorbereitungen für die Festtage im Oktober auf Hochtouren. Erfreulicherweise können wir schon jetzt eine kleine Kostprobe der dort geplanten Aktionen mit in diese Broschüre aufnehmen. Viele weitere Veranstaltungen werden folgen.

Wie wäre es mit einer Reise in eine fremde Stadt, um dort die eigene Stadt mal aus einer anderen Perspektive zu entdecken?

Begegnungen

Hamburger besuchen Schulen in Marseille

Das deutsche Generalkonsulat in Marseille sucht in seiner Webseite nach Hamburgern, die in und um Marseille wohnen oder sich dort länger aufhalten und die bereit sind, in einer Schule in Marseille möglichst auf Französisch über Hamburg und ihre persönlichen Erfahrungen dort zu berichten.

Die Adresse der Webseite lautet www.marseille.diplo.de.

Literatur

25.9.-11.10. Hamburger Kriminalautor zu Gast in Marseille

Doris Gercke (Autorin: Bella Block) wird als Auteur en résidence 2008 von Système Friche Théâtre Marseille eingeladen und zwar im Rahmen der Veranstaltungsreihe:

„Semaine Noir“, organisiert in Kooperation mit dem Verlag L'Écrit du Sud.

Der Aufenthalt ist an keine Verpflichtungen zum Schreiben gebunden, sondern ist vielmehr gedacht als Moment der Inspiration und der Begegnung mit einer französischen Hafenstadt am Mittelmeer, seinen (Kriminal-)Geschichten und seinen Bewohnern. Zu dem Projekt gehören außerdem Lesungen zusammen mit weiteren deutschen Krimiautoren vor Ort (jumelage noir) und eine Kriminalliteratur Messe (Terrasses du polar).

Kontakt: Ina Studenroth (für Système Friche Théâtre); La Friche la belle de Mai; 41, rue jubin; F-13003 Marseille, Tel: 0033(0)495049643, www.lafriche.org

Samstag

Sport | Volleyball

4.10.

Trophée Fémina 2008

Das Top-Team der Frauen der Volleyballgemeinschaft WiWa Hamburg nimmt an einem internationalen Turnier teil und ermöglicht die Begegnung jugendlicher VolleyballerInnen. Die Jugendlichen sollen die sozialen und kulturellen Unterschiede in eigener Anschauung erfahren – beispielhaft vor dem Hintergrund des olympischen Team-sports.

Zeit: 10.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Istres Palais des Sports; Marseille

Kontakt: Volleyballgemeinschaft WiWa Hamburg, Kneesestraße 7, 22041 Hamburg
www.vg-wiwa.de, Tel: 040-68 54 82.

Sonntag

Begegnung

5.-12.10. Fahrt nach Marseille

Vom 5. bis 12. Oktober fliegt eine 30-köpfige Reisegruppe der Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. – im Rahmen der Hamburg-Tage in die Partnerstadt, um Freunde und Partner zu treffen und Marseille sowie die Provence näher kennen zu lernen. An dieser Reise können nur Mitglieder der Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V. teilnehmen.

Kontakt: Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V., Email: hubertdepen-busch@aol.com

Sonntag

Begegnung

5.-12.10. Hamburg trifft Marseille

Sprach- und Begegnungsreise nach Marseille. Der Vormittag dient der sprachlichen Vorbereitung der Nachmittage, an denen die Hamburger Teilnehmer Bürger aus Marseille treffen, um über verschiedene Aspekte ihrer Städte (wie zum Beispiel Hafen, soziale Einrichtungen, Zuwanderung, Kulturleben) in einen Dialog zu treten.

Ort: Marseille

Kontakt: Hamburger Volkshochschule, Doris Gerz, Schanzenstr. 75-77, 20357 Hamburg;
Email: D.Gerz@vhs-hamburg.de, Tel: 040-42841-2757

Bildungsreise

6.-12.10. Leben und Schreiben auf der Flucht. Marseille, Les Milles, Sanary-sur-Mer

Der deutsch-französische Kulturverein Passage&Co organisiert in der Woche der Jubiläumsfestlichkeiten in Marseille eine fünftägige Weiterbildung zum Thema Leben und Schreiben auf der Flucht – mediterranes Exil gestern und heute, mit Ausflügen nach Les Milles und Sanary-sur-Mer. Dieser Workshop richtet sich an deutschsprachige Multiplikatoren aus dem Sozial-, Bildungs- und Kulturbereich. In Zusammenarbeit mit dem Verein für arbeitsorientierte Erwachsenenbildung e.V., Frankfurt a.M.

Ort: Marseille

Kontakt: Sabine Günther - Projektleiterin des Vereins Passage & Co., Chemin de la Porte rouge, F-13530 Trets, Tel: 0033 4 42 29 34 05, sabine.gunther@wanadoo.fr, www.passage-co.com

Konzert

8.-10.10. Konzerte der Hamburger Liedertafel

In Marseille wird der Chor der Hamburger Liedertafel von 1823 präsent sein. Gemeinsam mit dem befreundeten Chor „Les Baladins de la Chanson“ sind mehrere Konzerte geplant. Weitere Informationen können Sie der Internetseite entnehmen: www.hamburgerliedertafel.de; Email: volkerheinrich@yahoo.de; Tel: 040 - 5708194

Kontakt:

Konzert

8. & 9.10. Konzerte des Mendelssohn – Jugendsinfonieorchesters

In der Woche vom 6. bis zum 10. Oktober wird das Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester aus Hamburg mit seinem Leiter Prof. Clemens Malich von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Marseille eine Konzertreise in die Partnerstadt und deren Region unternehmen. Mit weit über 100 festen Mitgliedern im Alter von 12 bis 30 Jahren ist es mit Abstand das größte Ensemble dieser Art nicht nur in Hamburg, sondern in ganz Deutschland. Sinfoniekonzert mit Werken von Johannes Brahms, Claude Debussy, Carl Maria von Weber und Filmmusik aus „Herr der Ringe“

Uhrzeit: Jeweils 19.00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: 8.10.2008 in Aix-en-Provence, 9.10.2008 in der Oper Marseille

Kontakt: Johannes-Brahms-Gymnasium in 22179 Hamburg, Höhnkoppelort 24.

Schulleiter: Albrecht Gsell, Tel: 040-4288629-0, www.johannes-brahms-gymnasium.de

Marathon

26.10. Laufen verbindet

Am 27. April 2008 startete ein Laufteam aus Marseille beim Conergy Marathon in Hamburg. Im Gegenzug sind die Hamburgerinnen und Hamburger eingeladen, am 26. Oktober 2008 beim Klassiker Marseille-Cassis (20,308 km) mitzulaufen. Wer hat Lust, mit Lauffreunden aus der Sportstadt Hamburg die attraktive Strecke entlang der Felsbuchten zu meistern? Interessenten können sich beim Hamburger Leichtathletikverband melden.

Ort: Marseille

Kontakt: Frank Thaleiser, Hamburger Leichtathletik-Verband e.V., Alsterdorfer Straße 262, 22297 Hamburg, Tel: 040-8888 0351, Email: thaleiser@hhlv.de

Ausstellung

Okt/Nov HafenCity Hamburg und IBA Hamburg – Zwei Projekte für die Zukunft Hamburgs

Mit der HafenCity Hamburg wächst Europas bedeutendstes innerstädtisches Stadtentwicklungsprojekt, mit Wohnungen für 12.000 Menschen und 40.000 Arbeitsplätzen. Die feinkörnige Mischung von Wohnen, Arbeit und Freizeitangeboten sowie die hochwertige Architektur machen die HafenCity zu einem Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung.

Die Internationale Bauausstellung (IBA) Hamburg zeigt, wie das Leben in der Großstadt künftig aussehen kann. Sie präsentiert beispielhafte und zukunftsfähige Lösungen für zentrale Themen der aktuellen Metropolenentwicklung: Internationalisierung der Stadtgesellschaft, stadtverträgliches Wachstum und Nutzung regenerativer Energiequellen.

Die Ausstellung wird in enger Kooperation mit „Euroméditerranée“, dem ambitionierten Stadtentwicklungsprojekt Marseilles erfolgen.

Ort: Marseille

Kontakt: www.HafenCity.com, www.iba-hamburg.com, www.euromediterranee.fr



© Ethos&Fut | HafenCity Hamburg GmbH

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei
Poststraße 11
20354 Hamburg
Tel. +49 (0)40 - 428 31 16 79

Redaktion: Dr. Jan Thiele,
Internationale Zusammenarbeit
Städtepartnerschaft Marseille

Produktion: Art Works! Werbeagentur GmbH

Auflage: 10.000 Exemplare

Der Herausgeber übernimmt für die Angaben
zu den Veranstaltungen keine Gewähr.

Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei
Poststraße 11
20354 Hamburg